

Thema: Einschulung mit einer Schultüte

Von Mona, Mireille, Birgit und Sandra

Vorzubereiten:

Eine Schultüte, in der zuunterst ein kleineres Auferstehungskreuz liegt, darüber ein Wollknäuel und weiter aufsteigend ein Fernglas, ein Stehaufmännchen, ein bunter Ball und zuoberst eine bunte Perlenkette.

Begrüßung: Priester

Ganz herzlich begrüßen möchte ich alle hier versammelten Schulkinder und Lehrpersonen aus Wir freuen uns, auch einige Eltern willkommen heißen zu dürfen. Wir haben heute etwas Wichtiges vor. Wir tragen das neue Schuljahr hier vor den Altar und bitten Gott um seinen Segen, indem wir das Kreuzzeichen machen: Im Namen des Vaters, ...

Und dies möchten wir jetzt auch singen:

Lied: Im Namen des Vaters 74

Hinführung: Priester

Ein großer Tag für euch, Kinder! Darum sind auch die Eltern (Großeltern) mitgekommen. Du bist jetzt ein Schulkind! Damit alles gut gelingt, rufen wir den Vater im Himmel an und beten:

Gebet:

Guter Gott! Wir haben uns auf diesen Tag gefreut, aber haben gleichzeitig noch ein wenig Angst vor all dem, was jetzt auf uns zukommt. Danke, dass meine Eltern mich an die Hand nehmen! Und du, Jesus, auch. Dadurch fällt alles leichter. Und darum bitten wir dich! Amen.

Lied: Die Liebe des Herrn 27 2x

Ansprache mit der gefüllten Schultüte: Religionslehrer mit Kindern

Religionslehrer: Ich habe euch heute auch eine Schultüte mitgebracht. Ich bin mir sicher, dass auch die Kleinsten unter uns wissen, was das ist. In meiner sind aber keine Süßigkeiten. Kinder aus den größeren Klassen werden euch zu dieser Schultüte einiges erklären.

1.: Schaut mal (*nimmt die Perlenkette*): Eine Perlenkette: So verschieden wie diese bunten Perlen seid auch ihr! Jede einzelne Perle ist kostbar. Am schönsten ist es, wenn ihr zusammenhaltet - wie das Band hier die Perlen hält.

Religionslehrer: Das versuchen wir jetzt mal nachzumachen:

Gebt einander die Hand, haltet sie fest und verbindet euch so untereinander. Eine *Menschenkette* nennen wir das. Hebt jetzt die Kette, die Arme hoch! Schaut mal, alle sind wir miteinander verbunden. Keiner fällt durch.

2.: *(Nimmt den Ball)* Wie schön bunt dieser *Ball* ist! Das will sagen: Es warten nicht nur trockene Stundenpläne auf euch, sondern auch Lachen und Spiel, Singen und Austoben. - Was ist noch in der Tüte?

3.: *(Nimmt das Stehaufmännchen und drückt es an den Boden)* Manchmal fällst du! Ich wünsche dir, dass du den Mut hast, sofort wieder aufzustehen *(lässt die Puppe los, die sich dann aufrichtet)*. Und dass gute Freunde und Lehrerinnen oder Lehrer dabei helfen.

4.: *(Nimmt das Fernglas)* Hier ein *Fernglas*! Sicher was für die Eltern! Also, liebe Eltern *(schaut dabei durchs Fernglas)*: Betrachtet eure Kinder ganz nahe! Sie können noch staunen, sich begeistern, die Tränen laufen lassen. »Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder!«, heißt es in der Bibel.

5. Lehrerin: *(Nimmt das Wollknäuel)* Was bedeutet denn das *Wollknäuel*? Ach, ich weiß es! Ein großer Vorrat an *Geduldsfäden*! Das *Wollknäuel* erinnert uns daran, dass wir, Lehrer und Eltern viel *Geduld* mit unseren Kindern haben sollen.

6.: *(Greift in die Tüte)* Zu aller unterst ein *Kreuz*! Wenn ich mir die Balken wegdenke, dann steht Jesus da, hält die Arme ausgebreitet und sagt: »Wenn da keiner mehr ist, liebes Kind, der dich umarmen und verstehen will, dann komm zu mir! Ich warte immer auf dich!«

Lied: Gottes Liebe 57

Evangelium nach Markus: (Mk. 10,13.14.16) Priester

Einleitung: Jesus hat die Kinder in die Arme genommen? Wir schauen einmal in der Heiligen Schrift nach, was da genau steht.

Einmal brachte man Kinder zu Jesus, damit er ihnen die Hände auflegen sollte. Aber seine Jünger wiesen die Leute schroff ab. Darüber wurde Jesus unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen! Hindert sie nicht daran. Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich. Und er nahm die Kinder in seine Arme. Dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie.

Segnung durch Handauflegung:

Das wollen auch wir jetzt tun: Euch wie Jesus die Hände auflegen und segnen. Die Erstklässler dürfen jetzt nach vorne kommen, um gesegnet zu werden. Dabei singen wir gemeinsam:

Lied: Gott, dein guter Segen 56

Fürbitten: Kinder

Priester: Herr Jesus Christus, du bist mitten unter uns. Wir bitten dich:

1.: Gib allen Eltern die Kraft, ihrem Kind Geborgenheit zu schenken und immer wieder Mut zu machen. Christus, höre uns.

2.: Segne die Lehrerinnen und Lehrer, damit sie die Freude am Lernen wecken und unsere Kinder in Geduld begleiten. Christus, höre uns.

3.: Behüte die Kinder auf dem Schulweg und schütze sie vor allen Gefahren, an die wir kaum zu denken wagen. Christus, höre uns.

4.: Hilf den Mitschülerinnen und Mitschülern, gute Kameraden zu sein, die aufrichten und nicht klein machen. Christus, höre uns.

Priester: So loben und preisen wir dich, Herr, unser Gott - durch Christus, unseren Herrn.

Lied: Christus lädt uns alle ein 15

Gabengebet:

Guter Vater im Himmell!

Wenn wir deiner Einladung folgen, und in dein Haus kommen, dann willst du uns stark machen. Du schenkst uns dein Wort und reichst uns dein Brot. Segne diese Gaben und verwandle sie in deinen Sohn Jesus Christus, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Präfation: Priester

Es ist recht, Herr, dir zu Dank zu sagen, denn du hast uns deinen Sohn gesandt, damit die Menschen ihr Gleichgewicht wieder fanden. Jenen, die Ordnung in ihr Leben bringen wollen, hilft er Tag für Tag. Er hat schon vieles heil gemacht und darum möchten wir im folgenden Lied danken:

Lied: Laudato si 92

Vaterunser

Schlussgebet: Religionslehrer und Priester

Religionslehrer: Als Schlussgebet möchte ich heute einen irischen Segen sprechen:

Der Herr sei vor dir, heute und morgen.
Er helfe dir, alle Türen zu öffnen.
Der Herr sei neben dir, immer und ewig,
um wie ein guter Freund dich zu lieben.
Der Herr sei hinter dir, um dich zu schützen.
Du brauchst keine Angst zu haben.
Der Herr sei in dir, in deinem Herzen,
um dich zu trösten, wenn du dich einsam fühlst.
Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.
Er hat dich lieb und ist immer für dich da.

Priester: So segne uns der barmherzige Gott -
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Lied: Wir sind die Kleinen 147